

Informationsbericht

- San Vicente de Paúl, Quito, Ecuador
- 1. April – 30. September 2007

Liebe Mitglieder und Spender von GRATEFUL CHILDREN

Nachfolgend möchte ich Sie über die Verwendung Ihrer Spendengelder im vergangenen Halbjahr informieren. Am 7. Mai 2007 haben wir von GRATEFUL CHILDREN den Betrag von CHF 10 000.— erhalten, womit wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- Zum Schulanfang benötigten wir CHF 5 143.— für Einschreibgebühren, obligatorische Schuluniformen und Schulmaterialien für 24 Kinder für ein Jahr.
- Mit CHF 2 457.— bezahlten wir eine Sozialarbeiterin während sechs Monaten.
- Mit CHF 2 400.— konnten wir eine Kindergärtnerin während sechs Monaten finanzieren.

Auch im nächsten Halbjahr sind wir auf Spenden von GRATEFUL CHILDREN angewiesen, um einen Teil unserer Ausgaben für die soziale, medizinische und schulische Betreuung zu finanzieren. Ihre wertvolle Unterstützung wird uns ermöglichen, eine Sozialarbeiterin sowie eine Kindergärtnerin während weiterer sechs Monate zu engagieren, einen Teil der medizinischen Ausgaben zu decken sowie didaktisches Material für den Kindergarten anzuschaffen. Ausserdem beabsichtigen wir, die verbleibenden Gelder für dringend benötigte Unterhaltsarbeiten von Badezimmern, Schlafsälen und Küchen der fünf kleinen Häuser, in denen die Kinder und Jugendlichen beherbergt sind, einzusetzen.

Herzlich Willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der bei uns beherbergten Kinder und Jugendlichen ist im vergangenen Halbjahr von 93 auf 87 zurückgegangen. Drei Babys im Alter von einem Tag bis zu drei Monaten haben bei uns ein Dach über dem Kopf gefunden, nachdem sie ausgesetzt worden waren. Dazu haben wir elf schutzbedürftige Babys und Kleinkinder aufgenommen.

Über die Hälfte der ausgetretenen Kinder konnten in ihre Familien integriert werden, und die noch schulpflichtigen besuchen weiterhin die Schule. Sieben Kinder sind für Adoptionen (6 nationale und 1 internationale) freigegeben worden und zwei Jugendliche sind aus Altersgründen ausgetreten. Letztere sind jetzt als Automechaniker und Reisebüroangestellte erwerbstätig und finanzieren ihr Leben eigenständig.

Nichts geht über eine gute Ausbildung

38 Kinder und Jugendliche geniessen eine Schulausbildung in insgesamt vier öffentlichen und privaten Schulen in Quito. 13 Kinder befinden sich zur Zeit im Kindergarten. Dank der guten schulischen Leistungen kam es zu keinen Klassenwiederholungen.

GRATEFUL CHILDREN

Es lebe die Freizeit

Im Juli und August genossen unsere Kinder und Jugendlichen ihre jährlichen Schulferien, die sie wie üblich mit engen und entfernten Familienangehörigen, mit Gastfamilien, Freunden und Paten verbrachten.

Wir feierten den Schulabschluss von Fausto in Anwesenheit von Schwester Fatima, die ihn während Jahren im Casa 5 betreute. Sonst verbrachten die Kinder ihre Freizeit mit Gastfamilien und Paten.



Kleinkinder beim Baden

Allgemeine Informationen über die aktuelle Lage in Ecuador¹

Ecuadors Präsident Rafael Correa hat die Wahl der Delegierten zur verfassungsgebenden Versammlung – Constituyente – klar gewonnen und damit freie Hand für seinen Weg zum Sozialismus des 21. Jahrhunderts. „Wir haben die Schlacht aller Schlachten gewonnen“, sagte der Staatschef nach Bekanntgabe einer Nachwahlbefragung, wonach seine „Allianz für das Land“ am Sonntag 80 der 130 zu vergebenden Sitze errungen hat. Analysten sehen darin eine weitere Ohrfeige für die wegen Korruption und Misswirtschaft diskreditierten bürgerlichen Parteien.

Correa hat nun zwei Ziele: ein neues, politisches Fundament für das instabile Land und eine festere Basis für die eigene Macht. Er lege der Constituyente die Auflösung des von der Opposition beherrschten Kongresses nahe, verkündete er. Stattdessen solle ihm nach ein kommissarisches Gremium die gesetzgebende Funktion übernehmen, bis es Neuwahlen gebe. Das jetzige Parlament sei korrupt und hinterwäldlerisch. Die Parlamentarier hatten zuvor versucht, das Referendum zu verhindern.

Der 44-jährige Correa will nun die Banken zur Zinssenkung verpflichten. Einen entsprechenden Vorstoß hatte das Parlament bisher abgeblockt. Die politische Reform des Staates sowie neue internationale Allianzen wie der Eintritt in die von Venezuela vorangetriebene „Bank des Südens“ statt der neoliberalen Weltbank seien die wichtigsten Themen der Constituyente; die Möglichkeit einer Wiederwahl des Staatschefs sei dagegen zweitrangig, entgegnete er entsprechenden Vorwürfen der Opposition. Er wolle den Reichtum gerechter verteilen und den Ärmsten den Zugang zu kostenloser Bildung und Gesundheitsfürsorge ermöglichen. Nach Venezuela und Bolivien versucht nun Ecuador mit einer verfassungsgebenden Versammlung den sozialistisch inspirierten Neuanfang.

Es liegt mir viel daran, allen Mitgliedern und Spendern von GRATEFUL CHILDREN erneut ganz herzlich für die halbjährliche Unterstützung zum Wohl der bei uns beherbergten Kinder zu danken. Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute.

Sor Emma Lucinda Jácome Vallejos
Heimleiterin

Dieser Bericht wurde vom Heim San Vicente de Paúl, basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN übersetzt sowie leicht überarbeitet.

¹ Zeitungsartikel von Sandra Weiss, Der Tagesspiegel, 2.10.07

Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in CHF):

7.5.2007	Zahlungseingang	10 000.—	
	Sozialarbeiterin, April – September 2007		2 456.83
	Kindergärtnerin, April – September 2007		2 400.63
	Schuleinschreibgebühren für 24 Kinder (1 Schuljahr)		3 703.76
	Obligatorische Schuluniformen für 24 Kinder und Beitrag an Schulmaterialien		1 438.78
	Total	10 000.—	10 000.—

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr Oktober 2007 bis März 2008

1. Bezahlung unserer Sozialarbeiterin und Kindergärtnerin für weitere sechs Monate.
2. Beitrag an die medizinische Versorgung für alle Kinder und sowie Kindermilch für die Krippe.
3. Didaktisches Material für den Kindergarten.
4. Unterhaltsarbeiten von Badezimmern, Schlafsälen und Küchen.